

# Pflanze im Lebensraum

Name

latName

Acker- Hornkraut

Cerastium arvense

Pflanze\_Bild



Blütenbeschreibung

Nektarführende Trichterblumen. Die zwittrigen Blüten stehen über einem hautrandigem und oft schuppenförmigen Tragblatt. Kelchblätter von doppelt so langer Kapselfrucht überlagert

Blüte

Blattbeschreibung

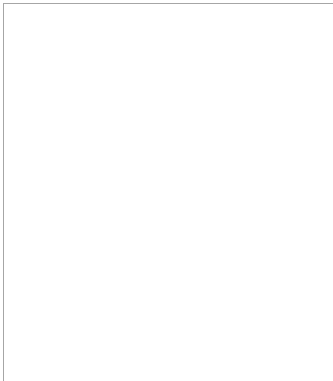


Laubblattbüschel, kreuzgegenständig, lanzettlich, linear geformt.

Lebensraum-oderUmgebungname

Felsschutt

Lebensraum-oder Umgebun



Beschreibung

Name

latName

Lebensraum-oderUmgebungname

lückiger Xerothermrassen

Lebensraum-oder Umgebun



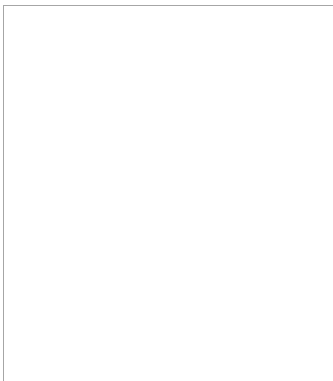
Beschreibung

Xerothermrassen, hauptsächlich aus Gräsern bestehende Pflanzenformation trockenwarmer Standorte. (Steppe). Klakreich, steinreich, trocken

Lebensraum-oderUmgebungname

Ruderalstellen

Lebensraum-oder Umgebun

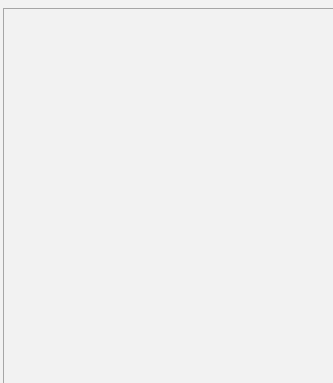


Beschreibung

Lebensraum-oderUmgebungname

Sandrasen

Lebensraum-oder Umgebun



Beschreibung

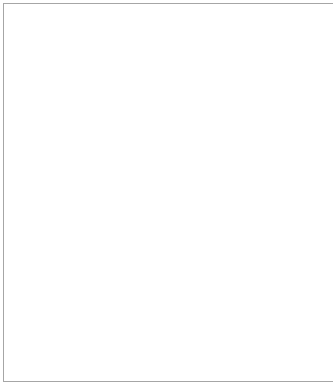
Name

latName

Lebensraum-oderUmgebungname

wechselfeuchte Wiesen

Lebensraum-oder Umgebun

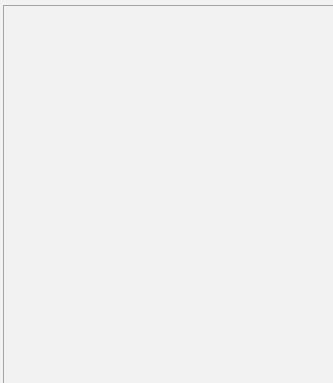


Beschreibung

Lebensraum-oderUmgebungname

Wegränder

Lebensraum-oder Umgebun



Beschreibung

Acker -Hundskamille

Name

latName

Anthemis arvensis

Pflanze\_Bild



Blütenbeschreibung

Der körbchenförmige Blütenstand weist einen Durchmesser von 2 bis 3 Zentimeter auf. Der Blütenkorb enthält weiße Zungen- und gelbe Röhrenblüten

Blüte



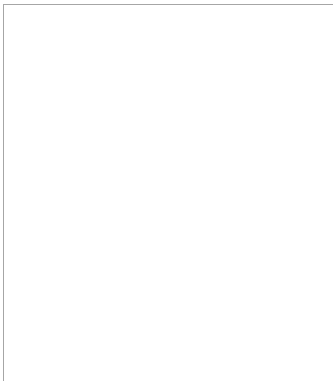
Blattbeschreibung

Die wechselständigen Laubblätter sind mehrfach gefiedert und verströmen beim Zerreiben keinen charakteristischen Duft.

Lebensraum-oderUmgebungname

Äcker

Lebensraum-oder Umgebun



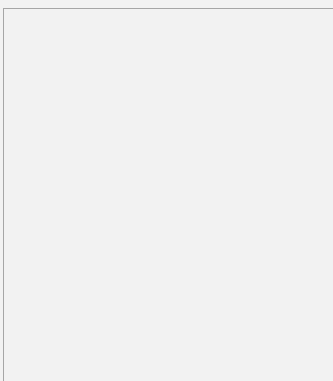
Beschreibung

Anbauggebiete

Lebensraum-oderUmgebungname

kalkarm, saurer, schwach beschatteter Standort

Lebensraum-oder Umgebun



Beschreibung

Name

latName

Lebensraum-oderUmgebungname

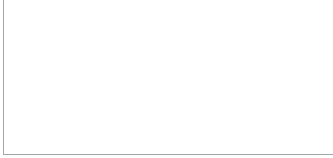
saure Böden

Lebensraum-oder Umgebun



Beschreibung

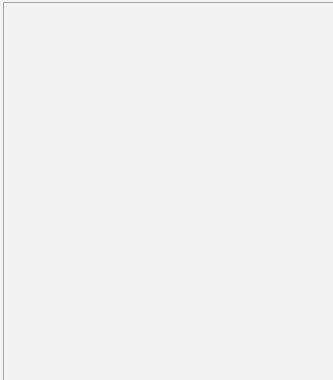
Böden mit niedrigem pH



Lebensraum-oderUmgebungname

Wegränder

Lebensraum-oder Umgebun



Beschreibung

Acker-Glockenblum

Name latName

Campanula rapunculoides

Pflanze\_Bild



Blütenbeschreibung

Die Blüten stehen einzeln in einseitwendigen Trauben. Sie sind 2 bis 3 cm lang, kurz gestielt und kräftig blau-violett.

Blüte



Blattbeschreibung

Blätter mit immer kürzeren Blattstielen, die obersten sind sitzend. Grundblätter fehlen zur Blütezeit, sie sind herzförmig bis dreieckig, spitz gekerbt und gestielt. Die unteren Stängelblätter sind schmal herzförmig, gestielt und über 2 cm

Lebensraum-oderUmgebungname

Laubwald

Lebensraum-oder Umgebun



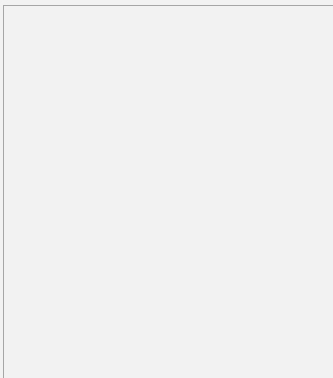
Beschreibung

Wald mit Laubbäume (Eichen, Buchen, Birken, Linden, etc.)

Lebensraum-oderUmgebungname

Saum sonniger Büsche

Lebensraum-oder Umgebun



Beschreibung

da wo das Gras oder der Boden in den Busch übergeht

Name

latName

akeleiblättrige Wies

*Thalictrum aquilegifolium*

Pflanze\_Bild



Blütenbeschreibung

kompakte Rispe, blaue bis hellviolette (selten weiße) Blüte, Staubblätter sind zahlreich und in einer Kugel büschelig angeordnet

Blüte



Blattbeschreibung

Die Laubblätter sind zwei- bis dreifach gefiedert und ähneln denen einer Akelei

Lebensraum-oderUmgebungname

Auenwald

Lebensraum-oder Umgebun



Beschreibung

mit Bächen durchzogener feuchter Wald

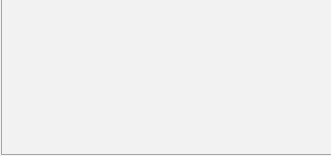
Name

latName

Lebensraum-oderUmgebungname

feuchte Gebüsch

Lebensraum-oder Umgeb



Beschreibung

feuchte, dichte Strauchlandschaft

Lebensraum-oderUmgebungname

stickstoff und basenreicher Böden

Lebensraum-oder Umgeb



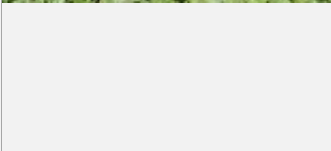
Beschreibung

Böden, die sehr viel Stickstoff und Basen enthalten. Auf ihnen können Buchen oder Waldmeister wachsen

Lebensraum-oderUmgebungname

subalpine Hochstaudenfluren

Lebensraum-oder Umgeb



Beschreibung

Hochstauden- und Lägerfluren sind von hoch wachsenden, mehrjährigen krautigen Pflanzen bestandene Flächen. Sie kommen in den meisten Landschaften verstreut aber meist nur kleinflächig vor. In den Alpen kommen sie als alpin oder subalpine Hochstaudenflur

Alpen - Bärentraube

Name latName

Arctostaphylos alpina

Pflanze\_Bild



Blütenbeschreibung

Der traubige Blütenstand enthält nur zwei bis fünf Blüten. Der Blütenstiel ist etwas länger als die Blüte und steht in der Achsel eines Tragblatts

Blüte



Blattbeschreibung

Die einfachen Laubblätter sind bei einer Länge von bis zu 5 Zentimetern lang, verkehrt-eiförmig, fein gesägt, zum Grund hin lang bewimpert und haben eine etwas runzelige Oberseite mit eingprägter Nervatur.

Lebensraum-oderUmgebungname

Feinerde

Lebensraum-oder Umgebun



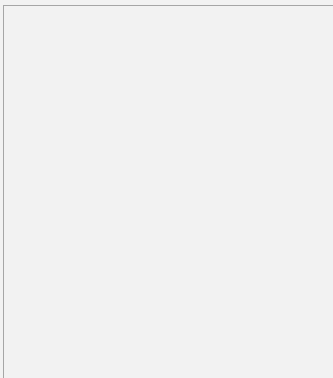
Beschreibung

leicht saurer humöser Boden

Lebensraum-oderUmgebungname

lockere, humusreiche, frische bis feuchte, nährstoff- und basenreichen Sand-, Lehm- und Lößböden.

Lebensraum-oder Umgebun



Beschreibung

Da wachsen salix acprea, betula pendula und die Zitterpappel

Name

latName

Lebensraum-oderUmgebungsname

schneebedeckte Zwergstrauchheide

Lebensraum-oder Umgebungsname



Beschreibung

Als Zwergstrauchheide wird ein Vegetationstyp bezeichnet, in dem Zwergsträucher aus der Familie der Heidekrautgewächse vorherrschen. Auch Wacholder kommt vor.

Alpen - Flachbärlapp

*Diphásium alpinum*

Pflanze\_Bild



Blütenbeschreibung

Der Sporophyllstand ist ungestielt. Die Sporophylle sind lanzettlich und zugespitzt. Die Sporenreife erstreckt sich von August bis September

Blüte



Blattbeschreibung

Die Ventralblätter sind deutlich gestielt und gekniet und 0,5 Millimeter breit. Dorsal- und Ventralblätter sind gleich groß

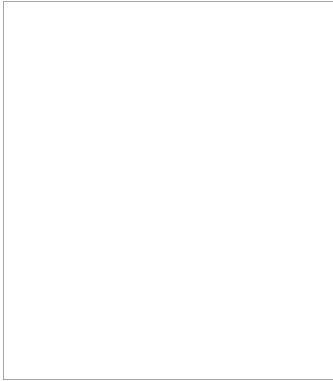
Name

latName

Lebensraum-oderUmgebungname

kalkarm, saurer, schwach beschatteter Standort

Lebensraum-oder Umgebun



Beschreibung

Lebensraum-oderUmgebungname

sandiger Lehm Boden

Lebensraum-oder Umgebun



Beschreibung

Alpenampfer

Name

latName

rumex alpinus

Pflanze\_Bild



Blütenbeschreibung

Der lange, verzweigte rispige Blütenstand enthält dicht quirlig die Blüten. Die sechs Hüllblätter sind grünlich. Zur Fruchtzeit sind die inneren Hüllblätter (ohne Schwiele) zu rotbraunen, ganzrandigen

Blüte

Blattbeschreibung



. Die Laubblätter sind in Blattstiel und Blattspreite gegliedert.. Die Grundblätter sind bei einer Länge von bis zu 50 Zentimeter an der Spreitenbasis herzförmig und haben einen leicht welligen Rand. Die Stängelblätter sind lanzettlich.

Lebensraum-oderUmgebungname

Hochstaudenflur

Lebensraum-oder Umgeb



Beschreibung

Hochstauden- und Lägerfluren sind von hoch wachsenden, mehrjährigen krautigen Pflanzen bestandene Flächen. Sie kommen in den meisten Landschaften verstreut aber meist nur kleinflächig vor.

Lebensraum-oderUmgebungname

polygono trisetion

Lebensraum-oder Umgeb



Beschreibung

Geburgsfrischwiesen

Name

latName

Lebensraum-oderUmgebungname

stickstoff und basenreicher Böden

Lebensraum-oder Umgebun



Beschreibung

Böden, die sehr viel Stickstoff und Basen enthalten. Auf ihnen können Buchen oder Waldmeister wachsen

Lebensraum-oderUmgebungname

Weideland

Lebensraum-oder Umgebun



Beschreibung

Eine Weide (auch: Weideland) ist eine mit krautigen Pflanzen (vornehmlich Süßgräsern) bewachsene landwirtschaftliche Fläche, auf der Nutztiere stehen, denen diese Vegetation als Hauptnahrung dient

Alpen-Aster

Name

latName

Aster Alpinus

Pflanze\_Bild



Blütenbeschreibung

körbchenförmiger Blütenstand, 20-40 violette Zungenblüten, viele goldgelbe Scheibenblüten

Blüte



Blattbeschreibung

Die grundständigen Laubblätter sind gestielt, die Stängelblätter sind sitzend. Alle Blattspreiten sind ganzrandig, die unteren mehr oder weniger deutlich dreinervig, die oberen einnervig.

Lebensraum-oderUmgebungname

kalkhaltige Böden

Lebensraum-oder Umgebun



Beschreibung

Lebensraum-oderUmgebungname

sonnige, trockene, kalkreiche Standorte

Lebensraum-oder Umgebun



Beschreibung

Es ist heiß, Kalkboden, nicht zu wasserbedürftig

Name latName

Alpen-Johannisbeer

Ribes alpinum

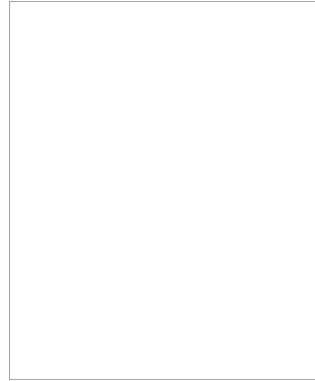
Pflanze\_Bild



Blütenbeschreibung

Sie ist zweihäusig getrenntgeschlechtlich diözisch. Die grünlich-gelben Blüten sind überwiegend in aufrechten, unscheinbaren Trauben verteilt.

Blüte



Blattbeschreibung

Die gestielten Blätter befinden sich an Kurztrieben in dichten Büscheln. Die Blattstiele sind mit langen Drüsenhaaren bewimpert. Die wechselständigen Laubblätter sind im Umriss dreieckig bis rundlich, der Blattrand

Lebensraum-oderUmgebungname

Adenostylien

Lebensraum-oder Umgebun



Beschreibung

Hochstaudenflur des Gebirges

Name latName

Lebensraum-oderUmgebungname Berberidion

Lebensraum-oder Umgebun

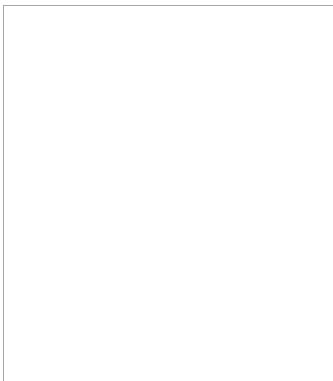


Beschreibung

Berberitzengebüsche

Lebensraum-oderUmgebungname Edellaubwälder

Lebensraum-oder Umgebun



Beschreibung

wird wie im nördlichen Mitteleuropa maßgeblich durch Rotbuchen, Eschen, Stiel- und Traubeneichen sowie Ulmen gebildet.

Lebensraum-oderUmgebungname Erico-Pinion

Lebensraum-oder Umgebun



Beschreibung

Kiefernwald-Schneeheidegesellschaft

Name

latName

Lebensraum-oderUmgebungname

fagion - Rotbuchenwald

Lebensraum-oder Umgebun



Beschreibung

Lebensraum-oderUmgebungname

Gebirge (Alpen)

Lebensraum-oder Umgebun



Beschreibung

Mittel- bis Hochgebirge in Europa

Lebensraum-oderUmgebungname

kalkhaltige Böden

Lebensraum-oder Umgebun



Beschreibung

Name latName

Lebensraum-oderUmgebungname Laubwald

Lebensraum-oder Umgebun

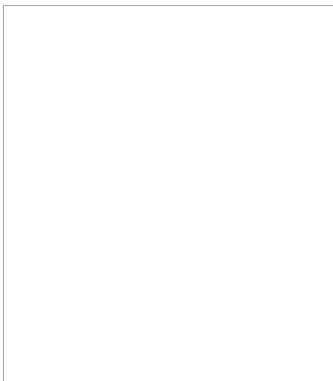


Beschreibung

Wald mit Laubbäume (Eichen, Buchen, Birken, Linden, etc.)

Lebensraum-oderUmgebungname sickerfrischer, basen und kalkreicher Boden

Lebensraum-oder Umgebun



Beschreibung

Lebensraum-oderUmgebungname stickstoff und basenreicher Böden

Lebensraum-oder Umgebun



Beschreibung

Böden, die sehr viel Stickstoff und Basen enthalten. Auf ihnen können Buchen oder Waldmeister wachsen

Name

latName

Lebensraum-oderUmgebungsname

Tilio-Acerion

Lebensraum-oder Umgebungsname



Beschreibung

Schlucht- und Hangmischwälder

Andorn

marrubium vulgare

Pflanze\_Bild

Blütenbeschreibung

Die zwittrigen Blüten sind zygomorph und fünfzählig mit doppelter Blütenhülle



Blüte



Blattbeschreibung

Deckblätter (Brakteolen) werden meist ausgebildet; sie sind am Grund herabgebogen und krümmen sich von dort aus nach oben

Name

latName

Lebensraum-oderUmgebungname

kalkhaltige Böden

Lebensraum-oder Umgebun

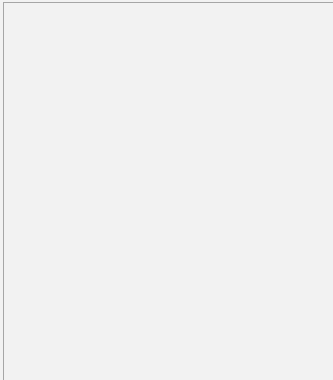


Beschreibung

Lebensraum-oderUmgebungname

karge, kalkreiche, nährstoffarme Böden

Lebensraum-oder Umgebun



Beschreibung

Lebensraum-oderUmgebungname

sonnige, trockene, kalkreiche Standorte

Lebensraum-oder Umgebun



Beschreibung

Es ist heiß, Kalkboden, nicht zu wasserbedürftig

Apfelbaum, Kulturap

Name

latName

malus domestica

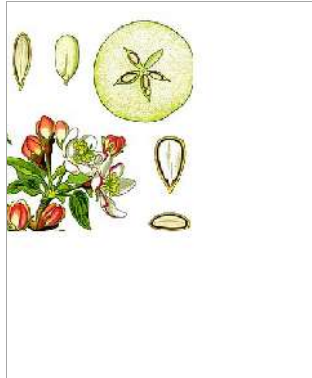
Pflanze\_Bild



Blütenbeschreibung

Die fünf Kronblätter sind weiß Je nach Blüte sind viele Staubblätter und fünf Fruchtblätter vorhanden.

Blüte



Blattbeschreibung

wechselständig  
angeordneten  
Laubblätter sind oval,  
rund bis eiförmig oder  
elliptisch, meist gesägt

Lebensraum-oderUmgebungname

Obstgarten

Lebensraum-oder Umgebun



Beschreibung

Garten angelegt, um dort Obst zu züchten

Arnika, Bergtabak,

Name latName

arnika montana

Pflanze\_Bild



Blütenbeschreibung

Die 5,1 cm (2 in) großen Blütenköpfe bestehen in der Mitte aus orange-gelben Scheibenblüten, die außen von 10 bis 15 gelben Strahlenröschen begrenzt werden. Die Achänen haben einen einteiligen, rauen

Blüte

Blattbeschreibung

Ihre basalen grünen, eiförmigen Blätter mit abgerundeten Spitzen sind leuchtend gefärbt



Lebensraum-oderUmgebungname

alpine Wiesen

Lebensraum-oder Umgebun



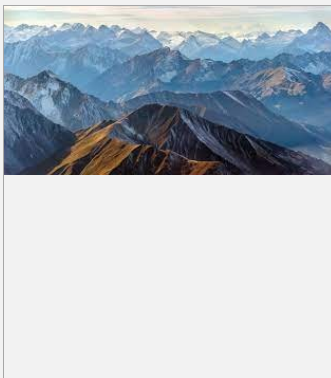
Beschreibung

Alpine und voralpine Wiesen- und Moorlandschaften

Lebensraum-oderUmgebungname

Gebirge (Alpen)

Lebensraum-oder Umgebun



Beschreibung

Mittel- bis Hochgebirge in Europa

Name latName

Arzneibaldrian

valeriana officinalis

Pflanze\_Bild



Blütenbeschreibung

In endständigen, schirmrispigen Blütenständen sind viele Blüten, mit eilanzettlichen Deckblättern, dicht angeordnet. Die Blüte entfaltet einen starken süßlichen Geruch

Blüte



Blattbeschreibung

Von den sattgrünen, gegenständigen und unpaarig gefiederten Laubblättern, mit teils behaarter, rinniger oder kurz geflügelter Rhachis, mit einer Länge von etwa 20 Zentimetern sind die unteren gestielt, die oberen sitzend.

Lebensraum-oderUmgebungname

feuchter, überschwemmter Boden

Lebensraum-oder Umgebun



Beschreibung

Diesen Pflanzen macht Wasser nichts aus

Name

latName

Lebensraum-oderUmgebungname

Frostbeständigkeit

Lebensraum-oder Umgebun



Beschreibung

Diese Pflanzen vertragen Frost

Aspe, Espe, Zitterpa

populus tremula

Pflanze\_Bild



Blütenbeschreibung

Zhäusig, bilden Kätzchen, männliche fallen schnell vom Baum ab, weibliche werden vom Wind fortgetragen.

Blüte



Blattbeschreibung

Die Espe hat rundliche Laubblätter mit einem relativ langen Blattstiel, der seitlich abgeplattet ist. Deshalb bewegen sich die Blätter schon bei sehr geringem Wind

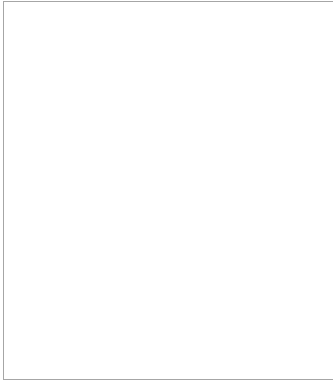
Name

latName

Lebensraum-oderUmgebungname

lockere, humusreiche, frische bis feuchte, nährstoff- und basenreichen Sand-, Lehm- und Lößböden.

Lebensraum-oder Umgebun



Beschreibung

Da wachsen salix acprea, betula pendula und die Zitterpappel

Lebensraum-oderUmgebungname

Lößboden

Lebensraum-oder Umgebun



Beschreibung

homogenes, ungeschichtetes , hellgelblich-graues Sediment, dass vorwiegend aus Schluff besteht. Es hat einen Karbonatanteil

Lebensraum-oderUmgebungname

sandiger Lehm Boden

Lebensraum-oder Umgebun



Beschreibung

Name

latName

Lebensraum-oderUmgebungname

stickstoff und basenreicher Böden

Lebensraum-oder Umgebun



Beschreibung

Böden, die sehr viel Stickstoff und Basen enthalten. Auf ihnen können Buchen oder Waldmeister wachsen

aufrechter Ziest

stachys recta

Pflanze\_Bild



Blütenbeschreibung

Die zwittrige Blüte ist zygomorph und fünfzählig mit doppelter Blütenhülle. Der 5 bis 10 Millimeter lange röhrig-glockige Kelch ist rauhaarig mit kahlstachelartigen, vorgestreckten Zähnen und mit

Blüte

Blattbeschreibung

Laubblätter sind die unteren kurz gestielt und die oberen sitzend.



Name

latName

Lebensraum-oderUmgebungname

Berberidion

Lebensraum-oder Umgebun



Beschreibung

Berberitzengebüsche

Lebensraum-oderUmgebungname

Erico-Pinion

Lebensraum-oder Umgebun



Beschreibung

Kiefernwald-Schneeheidegesellschaft

Lebensraum-oderUmgebungname

festuco brometea

Lebensraum-oder Umgebun



Beschreibung

pflanzensoziologische Klasse, die die Gesellschaften der Schwingel-Trespen-Trocken- und Halbtrockenrasen umfasst. Diese Vegetationstypen sind in Mitteleuropa weit verbreitet, insbesondere auf basen- oder kalkreichen, trockenen Standorten.

Name

latName

Lebensraum-oderUmgebungname

Gebirge (Alpen)

Lebensraum-oder Umgebun



Beschreibung

Mittel- bis Hochgebirge in Europa

Lebensraum-oderUmgebungname

Halbtrockenrasen, Kalkmagerrasen

Lebensraum-oder Umgebun



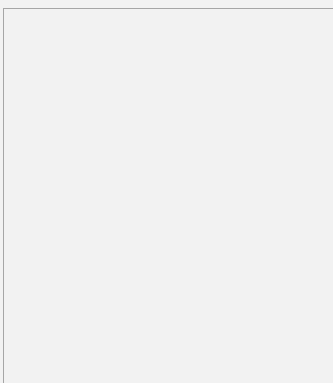
Beschreibung

Kalkmagerrasen, alternativ auch Kalktrockenrasen genannt, sind extensiv genutzte, arten- und blütenreiche Grasland- oder Grünland-Biotop auf basenreichen Böden.

Lebensraum-oderUmgebungname

trockene Böden

Lebensraum-oder Umgebun



Beschreibung

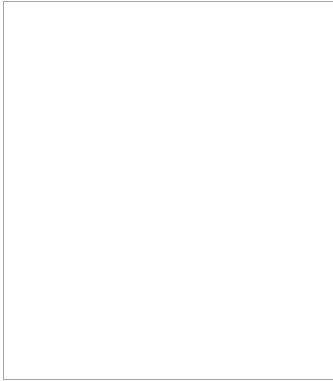
Name

latName

Lebensraum-oderUmgebungname

Wegränder

Lebensraum-oder Umgebun



Beschreibung

### Bärwurz

meum athamanticum

Pflanze\_Bild

Blütenbeschreibung

doppeldoldiger Blütenstand, 6- bis 15-strahlig



Blüte



Blattbeschreibung

Blattspreite ist im Umriss  
länglich oder eiförmig  
und zwei- bis vielfach  
fiederschnittig

Name

latName

Lebensraum-oderUmgebungname

Geröllhalden (Talus)

Lebensraum-oder Umgebun



Beschreibung

Talus ist ein fächerförmiger Körper aus Gesteinsschutt am Fuß von Steilhängen, Felstürmen oder Felswänden.

Lebensraum-oderUmgebungname

polygono trisetion

Lebensraum-oder Umgebun



Beschreibung

Geburgsfrischwiesen

Lebensraum-oderUmgebungname

Weideland

Lebensraum-oder Umgebun



Beschreibung

Eine Weide (auch: Weideland) ist eine mit krautigen Pflanzen (vornehmlich Süßgräsern) bewachsene landwirtschaftliche Fläche, auf der Nutztiere stehen, denen diese Vegetation als Hauptnahrung dient

Name

latName

Lebensraum-oderUmgebungsname

Weiderasen

Lebensraum-oder Umgebungsname



Beschreibung

Rasen für Tiere mit bestimmter Flora

Bergahorn

acer pseudoplatanus

Pflanze\_Bild



Blütenbeschreibung

blüht mit 25-40 Jahren; traubenartig mit Rispen 6-15 cm. Fruchtknoten oberständig, behaarte Staubblätter

Blüte



Blattbeschreibung

wechselständig, kurz zugespitzte Lappen

Name

latName

Lebensraum-oderUmgebungname

feuchtes Tal

Lebensraum-oder Umgebun



Beschreibung

Gebirgstal mit feuchtem Boden

Lebensraum-oderUmgebungname

Park

Lebensraum-oder Umgebun



Beschreibung

vom Menschen zur Erholung  
angelegtes Naturgebiet

blauer Eukalyptus

Name latName

eucalyptus globulus

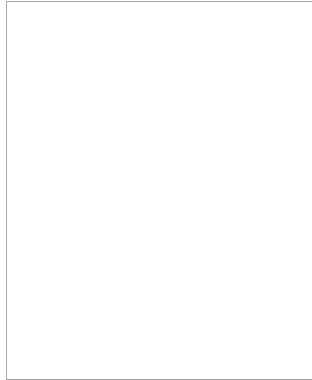
Pflanze\_Bild



Blütenbeschreibung

Blütenknospe ist kreiselförmig und blau-grün bemehlt oder bereift. zwitterige Blüte ist radiärsymmetrisch mit doppelter Blütenhülle. Die Kelchblätter bilden eine Calytra. Die Blüten sind weiß oder cremefarben

Blüte



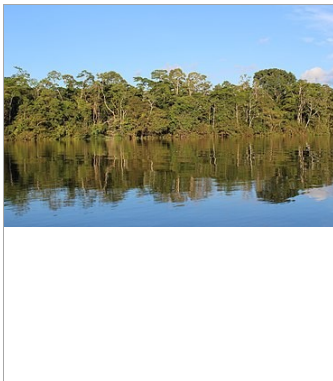
Blattbeschreibung

gegenständig angeordneten Laubblätter, kreisrund oder eiförmig, ganzrandig, matt grau-grün und besitzen keine Blattstiele.

Lebensraum-oderUmgebungname

humider, tropischer Regenwald

Lebensraum-oder Umgebun



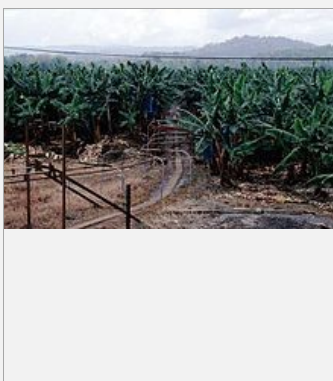
Beschreibung

Tropischer Regenwald ist der Oberbegriff für die immerfeuchten Wälder der tropischen Klimazone.

Lebensraum-oderUmgebungname

Plantage

Lebensraum-oder Umgebun



Beschreibung

in einer dafür ausgewählten Umgebung landwirtschaftlicher Nutzung

Name latName

echter Thymian

thymus vulgaris

Blütenbeschreibung

Die zwittrigen Blüten sind zygomorph und fünfzählig mit doppelter Blütenhülle und in Scheinquirlen angeordnet.

Pflanze\_Bild



Blüte



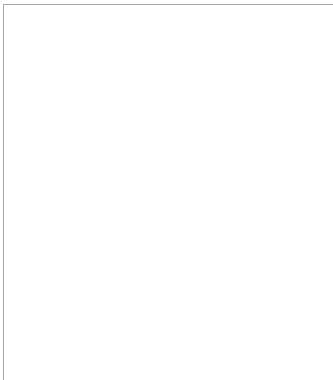
Blattbeschreibung

Die kreuzgegenständigen Laubblätter sind sitzend oder kurz gestielt und schmal elliptisch. Ihre Oberseite ist graugrün gefärbt, die Unterseite filzig grauweiß behaart und der Rand zurückgerollt.

Lebensraum-oderUmgebungname

trockenen, flachgründig-steinigen, kalkhaltigen Böden bei ausgesprochen sommerheißem Klima

Lebensraum-oder Umgebun



Beschreibung

Name

latName

Lebensraum-oderUmgebungname

kalkhaltige Böden

Lebensraum-oder Umgebun

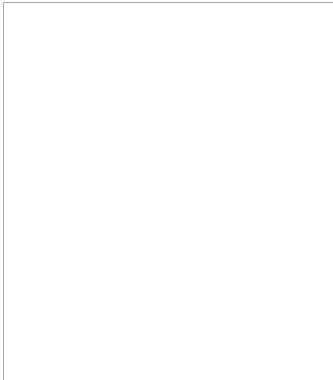


Beschreibung

Lebensraum-oderUmgebungname

trockene Böden

Lebensraum-oder Umgebun



Beschreibung

Eukalyptus (Regenb

Name latName

Eucalyptus degupta

Pflanze\_Bild



Blütenbeschreibung

seiten- oder endtändig, Dichasium , 3-7 Blüten, 7-12 cm

Blüte



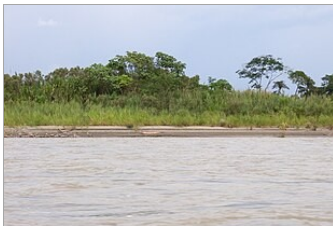
Blattbeschreibung

eiförmig bis eiförmig-lanzettlich mit gerundetem bis spitzem oder etwas zugespitztem oberem Ende. Die kahle Blattspreite ist auf der Oberseite etwas glänzend und auf der Unterseite heller

Lebensraum-oderUmgebungname

Alluvialboden

Lebensraum-oder Umgebun



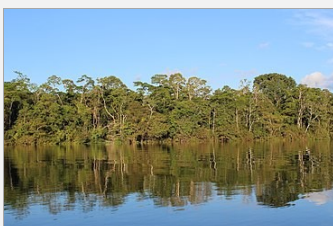
Beschreibung

sind junge Schwemmböden an Meeresküsten, Flussufern und Seen. Auch Gletscher können Alluvialböden ablagern.

Lebensraum-oderUmgebungname

humider, tropischer Regenwald

Lebensraum-oder Umgebun



Beschreibung

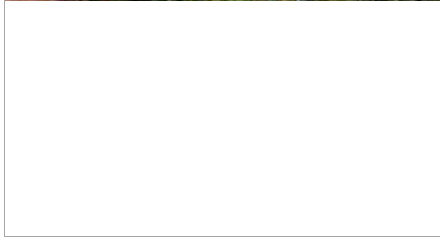
Tropischer Regenwald ist der Oberbegriff für die immerfeuchten Wälder der tropischen Klimazone.

Name latName

gewöhnlicher Flachb

Diphasium complanatum

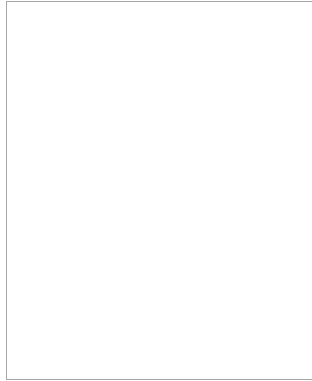
Pflanze\_Bild



Blütenbeschreibung

Mitteltrieb meist unfruchtbar, nur die Seitenäste  
Sporenähren tragend

Blüte



Blattbeschreibung

Lebensraum-oderUmgebungname

Heide

Lebensraum-oder Umgebun



Beschreibung

Im engeren Sinne versteht die Biologie  
darunter heute einen Vegetationstyp  
des Offenlandes, der durch niedrige  
Sträucher oder Zwergsträucher mit  
immergrünem, hartem Laub geprägt ist.

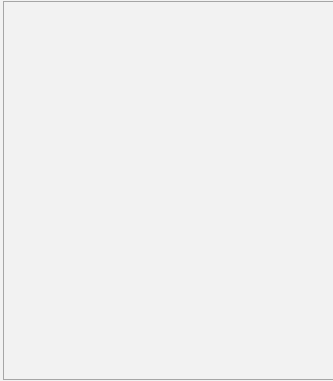
Name

latName

Lebensraum-oderUmgebungsname

Trockennadelwald

Lebensraum-oder Umgebungsname



Beschreibung

Isslers Flachbärlapp

Diphasium íssleri

Pflanze\_Bild



Blütenbeschreibung

befinden sich die Sporophylle in deutlich abgesetzten ähren- oder keulenförmigen, endständigen Abschnitten. Sie sind deutlich verschieden von den Laubblättern, wenn auch nicht deutlich kleiner

Blüte

Blattbeschreibung



nur schuppenförmig reduzierte, bis vielleicht 2 mm lange Laubblätter, die zwar im Prinzip noch spiralig um den Stängel angeordnet sind

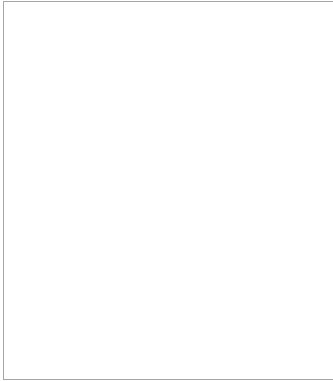
Name

latName

Lebensraum-oderUmgebungname

Beerkraut-Heidekraut Heide

Lebensraum-oder Umgebun

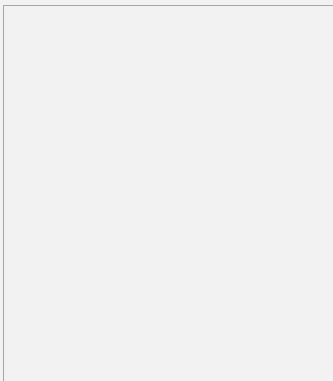


Beschreibung

Lebensraum-oderUmgebungname

frische, saure Nadelwälder

Lebensraum-oder Umgebun



Beschreibung

Keulenbärlapp

Name

latName

Lycopodium clavatum

Pflanze\_Bild



Blütenbeschreibung

Die Sporophyllstände sind in gelben Ähren am Ende von aufrechten Ästen angeordnet und erscheinen von Juli bis August

Blüte



Blattbeschreibung

hellgrün, durchscheinend, biegsam, fein zugespitzt, Makrosporen mit zebrechlichen Stacheln

Lebensraum-oderUmgebungname

Heide

Lebensraum-oder Umgebun



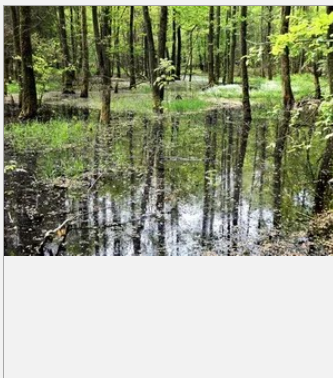
Beschreibung

Im engeren Sinne versteht die Biologie darunter heute einen Vegetationstyp des Offenlandes, der durch niedrige Sträucher oder Zwergsträucher mit immergrünem, hartem Laub geprägt ist.

Lebensraum-oderUmgebungname

kalkmeidende, feuchte Wälder

Lebensraum-oder Umgebun



Beschreibung

mäßig frische bis trockene, magere, lichte Stellen in bodensauren Wäldern.

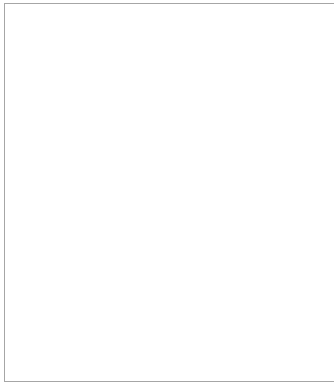
Name

latName

Lebensraum-oderUmgebungname

Trockennadelwald

Lebensraum-oder Umgebun



Beschreibung

Rainfarn

tanacetum vulgare

Pflanze\_Bild

Blütenbeschreibung

zahlreiche, körbchenförmige Teilblütenstände, gelb



Blüte



Blattbeschreibung

wechselständig, Blätter gestielt. Umriss lanzettlich und fiederteilig.

Name

latName

Lebensraum-oderUmgebungname

Felsschutt

Lebensraum-oder Umgebun

Beschreibung

Lebensraum-oderUmgebungname

Feuerstelle

Lebensraum-oder Umgebun

Beschreibung

an Orten, wo jemand Feuer gemacht hat.

Lebensraum-oderUmgebungname

sommerwarme, nicht zu trockene, nährstoffreiche, schwach basisch bis basischen, humosen Böden

Lebensraum-oder Umgebun

Beschreibung

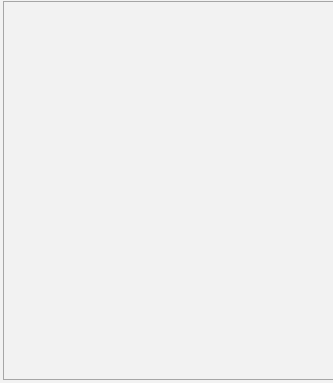
Name

latName

Lebensraum-oderUmgebungname

Ufer

Lebensraum-oder Umgebun



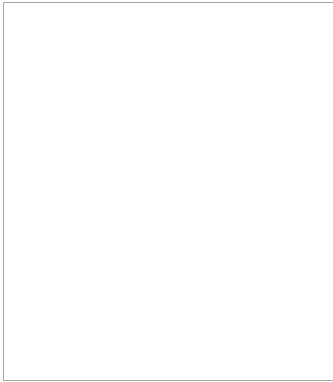
Beschreibung

am Ufer eines sees oder Baches

Lebensraum-oderUmgebungname

Wegränder

Lebensraum-oder Umgebun



Beschreibung

Salbei, echter

Name

latName

salvia officinalis

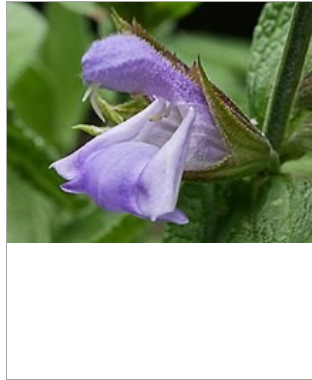
Pflanze\_Bild



Blütenbeschreibung

Die zwittrigen Blüten sind zygomorph und fünfzählig mit doppelter Blütenhülle.

Blüte



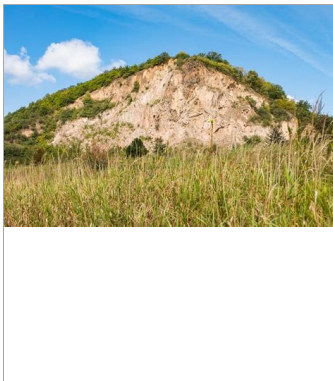
Blattbeschreibung

Die behaarten Laubblätter stehen paarweise gegenständig am Stängel.

Lebensraum-oderUmgebungname

lückiger Xerothermrassen

Lebensraum-oder Umgeb



Beschreibung

Xerothermrassen, hauptsächlich aus Gräsern bestehende Pflanzenformation trockenwarmer Standorte. (Steppe). Kalkreich, steinreich, trocken

Lebensraum-oderUmgebungname

mediterrane, kalkreiche Bauerngärten

Lebensraum-oder Umgeb



Beschreibung

frostgeschützter Bauerngarten im warmem Klima mit kalkreichem Boden

Name

latName

Schafgarbe, gemein

Achillea millefolium

Pflanze\_Bild



Blütenbeschreibung

Der doldenrispige Gesamtblütenstand enthält zahlreiche körbchenförmige Teilblütenstände

Blüte



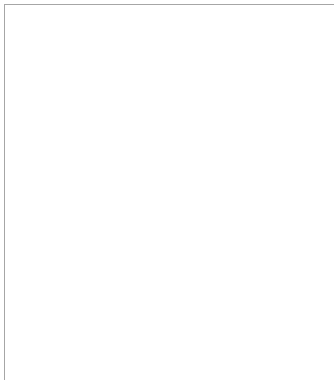
Blattbeschreibung

Die Laubblätter sind zwei- bis vierfach fiederteilig und haben über 15 Fiederpaare erster Ordnung

Lebensraum-oderUmgebungname

Äcker

Lebensraum-oder Umgebun



Beschreibung

Anbauggebiete

Name

latName

Lebensraum-oderUmgebungname

Halbtrockenrasen, Kalkmagerrasen

Lebensraum-oder Umgebun



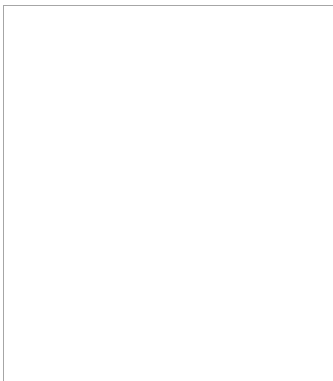
Beschreibung

Kalkmagerrasen, alternativ auch Kalktrockenrasen genannt, sind extensiv genutzte, arten- und blütenreiche Grasland- oder Grünland-Biotope auf basenreichen Böden.

Lebensraum-oderUmgebungname

Wegränder

Lebensraum-oder Umgebun



Beschreibung

sprossender Bärlapp

Name latName

Lycopodium annótinum

Pflanze\_Bild

Blütenbeschreibung

unmittelbar aufsitzender Sporophyllstand



Blüte



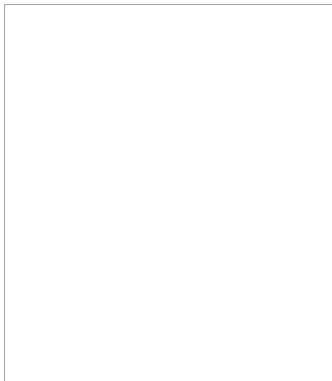
Blattbeschreibung

immergrün, ausdauernd wachsend, ähnlich den Nadeln eines Nadelbaumes

Lebensraum-oderUmgebungname

bodensaurer, feuchter, schattiger Wald

Lebensraum-oder Umgebu



Beschreibung

Lebensraum-oderUmgebungname

Buchenwald

Lebensraum-oder Umgebu



Beschreibung

Wald mit der Buche als Leitart

Name

latName

Lebensraum-oderUmgebungname

Moorwald

Lebensraum-oder Umgebun



Beschreibung

Wald auf Standorten mit wassergesättigtem Boden, mit Auflage von Torfschichten. Waldkiefer, Moorbirke, Spirke und Fichte

Lebensraum-oderUmgebungname

Zwergstrauchheide

Lebensraum-oder Umgebun



Beschreibung

Als Zwergstrauchheide wird ein Vegetationstyp bezeichnet, in dem Zwergsträucher aus der Familie der Heidekrautgewächse vorherrschen. Z.B. Wacholder

Sumpfbärlapp

Name latName

Lycopediella inundata

Pflanze\_Bild



Blütenbeschreibung

Die sporangientragenden Abschnitte stehen aufrecht und sind 4 bis 8 Zentimeter lang.

Die Sporangienähre ist undeutlich vom Spross abgesetzt. Die Sporen haben einen Durchmesser von

Blüte

Blattbeschreibung

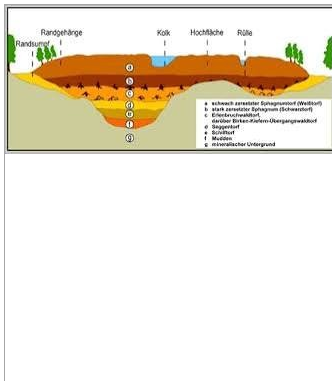
Die Blätter stehen spiralig und sind aufwärts gebogen. Die Sporophylle sind am Grund breit eiförmig und haben einen gesägten Blattrand.



Lebensraum-oderUmgebungname

Hochmoor

Lebensraum-oder Umgeb



Beschreibung

Regenmoore, auch ombrotrophe Moore oder Hochmoore genannt (in Oberbayern auch Filze), sind mineralsalzarme, saure und nasse Lebensräume mit einer an diese extremen Bedingungen angepassten Flora und Fauna.

Tannenbärlapp

Name

latName

Hupérzia selágo

Blütenbeschreibung

Pflanze\_Bild



Blüte



Blattbeschreibung

Blätter aufrecht ,  
dunkelgrün, meist in 8  
Zeilen;

Lebensraum-oderUmgebungname

kalkmeidende, feuchte Wälder

Lebensraum-oder Umgebun



Beschreibung

mäßig frische bis trockene, magere,  
lichte Stellen in bodensauren Wäldern.

Wiesenstorchschna

Name latName

geranium pratense

Pflanze\_Bild



Blütenbeschreibung

locker-staudiger Blütenstand, 1,7-3,3 cm Durchmesser, rotviolett, Staubfäden nach unten zu breit 3eckig

Blüte



Blattbeschreibung

Stengelblätter gegenständig, wie die Grundblätter in Umriss, nieren- und handförmig, 7teilig

Lebensraum-oderUmgebungname

Alliarion

Lebensraum-oder Umgebun



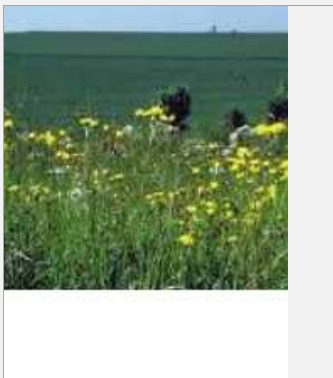
Beschreibung

Nitrophile Säume und Staudenfluren der trocken-warmen Lagen. Halbschattige Wegränder, Säume von nährstoffreichen Gebüsch, Waldlichtungen, Weingartenränder,

Lebensraum-oderUmgebungname

Arrhenatheretum

Lebensraum-oder Umgebun



Beschreibung

Glatthaferwiese

Name

latName

Lebensraum-oderUmgebungsname

nährstoffreiche Staudenflur

Lebensraum-oder Umgebungsname



Beschreibung

Entstehung, Standortverhältnisse · Hochstaudenfluren wachsen auf Böden, die reich an Nährstoffen, vor allem an Stickstoff, und in der Regel basenreich sind.

Zeillers Flachbärlapp

*Diphásium zeílleri*

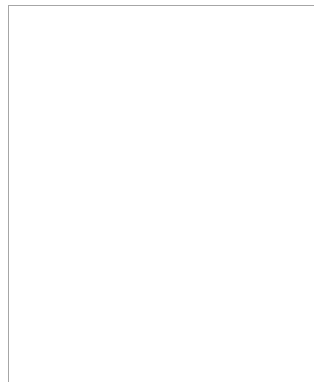
Pflanze\_Bild

Blütenbeschreibung

Sporophylle mit kürzerer Spitze



Blüte



Blattbeschreibung

Bauchblätter kürzer als Flankenblätter

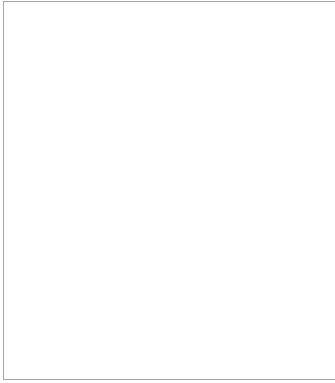
Name

latName

Lebensraum-oderUmgebungname

kalkarm, saurer, schwach beschatteter  
Standort

Lebensraum-oder Umgebun

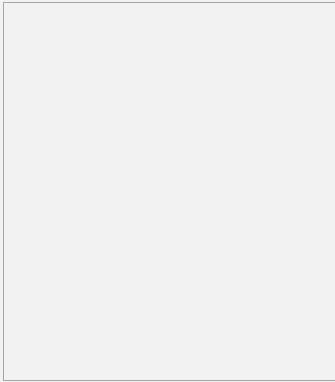


Beschreibung

Lebensraum-oderUmgebungname

Trockennadelwald

Lebensraum-oder Umgebun



Beschreibung

Zypressen-Flachbärl

Name latName

Diphásium tristáchyum

Blütenbeschreibung

Pflanze\_Bild



Blüte



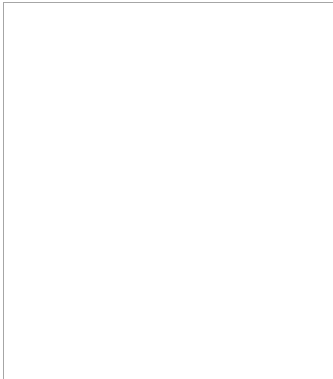
Blattbeschreibung

Bauchblätter und  
Flankenblätter  
gleichgestellt

Lebensraum-oderUmgebungname

Trockennadelwald

Lebensraum-oder Umgebun



Beschreibung